

Öffentliche Sitzung

des Marktgemeinderates Stambach

lfd. Nr. 27/2010

Sitzungstag: 21. Juli 2010

Sitzungsort: Rathaus Stambach – Sitzungssaal -

Tagesordnung: siehe Sitzungsladung

Mitglieder des Marktgemeinderates:

Anzahl: 15

Namen: ↗

	Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: 1. Bürgermeister	Karl Philipp Ehrler		
Niederschriftführer:	Tietze, Thorsten		
Die Ratsmitglieder:	Petzet, Friedrich Knopf, Patrick Laubenzeltner, Horst Nietert, Rosemarie Jacob, Martin L. Reichel, Hermann Ebert, Ulrike Goller, Martin Käs, Markus Ott, Harald Ludwig, Helga Hofmann, Bruno	Kleffel, Günter Fleischmann, Dieter	Urlaub berufliche Gründe
Ortssprecherin von Gundlitz:	<i>Czernio-Koch, Simone</i>		

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47(2) GO war gegeben.

**Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Stambach
vom 21. Juli 2010, lfd. Nr. 27/2010**

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	
		den Beschluss		
				Vortrag-Beratung/Beschluss
1.	13	-	-	<p><u>Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung (öffentlicher Teil)</u></p> <hr/> <p><u>Beschluss:</u> Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.06.2010 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.</p>
2.	13	-	-	<p><u>Baugesuche (Bauvorlagen)</u></p> <p><i>a) Bauantrag von Herrn Karl-Heinz Gareis, Bahnhofstraße 50, 95236 Stambach</i></p> <p><u>Eröffnung:</u> Herr Gareis möchte an sein bestehendes Betriebsgebäude in Stambach, Fl.Nr. 516, Gemarkung Stambach, eine neue Betriebshalle (Eigenbedarfs-werkstatt) errichten. Die vorhandenen Hallen auf seinem Grundstück sollen hierzu beseitigt werden. Herr Gareis setzte sich Anfang Mai mit der Verwaltung des Marktes Stambach in Verbindung und informierte diese über seine Planungen. Bei einem Außentermin, zu dem auch Herr Köhler und Herr Graf vom Landratsamt Hof anwesend waren, stellte Herr Gareis sein Projekt nochmals vor. Das Landratsamt Hof sieht die Beseitigung und den anschließenden Neubau für unproblematisch an, jedoch müssen hier noch ein paar Fachstellen im LRA gehört werden (z.B. Brandschutz). Eine Baugenehmigung wurde Herrn Gareis jedoch in Aussicht gestellt. Am 15.07.2010 reichte Herr Gareis den Bauantrag in dreifacher Ausfertigung beim Markt Stambach ein. Zwei Ausfertigungen wurden bereits an das LRA weitergeleitet, damit der Antrag schnellstmöglich geprüft werden kann. Der Bauantrag wurde unter lfd. Nr. 6/2010 in das Bauantragsverzeichnis des Marktes Stambach eingetragen.</p> <p><u>Beschluss:</u> Gegen das im gemeindlichen Bauplanverzeichnis unter lfd.Nr. 6/2010 registrierte Bauvorhaben bestehen seitens des Marktes Stambach keine Bedenken und Einwände.</p>
		13	0	
		13	0	

**Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Stambach
vom 21. Juli 2010, lfd. Nr. 27/2010**

Lfd. Nr.	A n w e s e n d	F ü r	G e g e n	Vortrag-Beratung/Beschluss
		den Beschluss		
noch 2.	13	-	-	<p>b) Bauantrag des Herrn Roland Steinlein, STVW GmbH, Gundlitz 78, 95236 Stambach</p> <p><u>Eröffnung:</u> Herr Steinlein von der STVW GmbH aus Gundlitz hat am 17.06.2010 eine Bauvoranfrage an den Markt Stambach gerichtet, bezüglich eines geplanten Neubaus auf seinem Grundstück in Gundlitz. Die hierzu vorgelegten Pläne wurden per Fax zur Überprüfung an das LRA, Abt. Bauwesen weitergeleitet. Herr Graf vom LRA rief kurz darauf an und teilte mit, dass die Baumaßnahme so nicht genehmigungsfähig sei, da die Abstandsflächen nicht eingehalten würden. Als Lösungsvorschlag wurde empfohlen, die Überdachung nach Süden in Richtung Grundstücksgrenze zu versetzen oder an den Bestand anzubauen. Dies wurde Herrn Steinlein auch so mitgeteilt. Bei einem weiteren Telefongespräch zwischen Herrn Steinlein und dem Bauamt Stambach, bezüglich der Möglichkeiten der Genehmigungsfähigkeit des Projektes, wurde nochmals auf die Einhaltung der Abstandsflächen sowie über mögliche Folgen der Antragsstellung in der bestehenden Planungsform (Versagung der Baugenehmigung) hingewiesen. Am 16.07.2010 gab Herr Steinlein den Bauantrag für den Neubau einer Überdachung bei der Gemeinde ab. Eine Durchsicht der Pläne hat ergeben, dass die Unterlagen der Bauvoranfrage und die eingereichte Planung nahezu identisch sind. Entgegen der Bauvoranfrage hat sich der Standort der Überdachung nicht geändert, geändert hat sich die Dachform und, was aus dem Plan nicht zweifelsfrei hervorgeht, eine mögliche Verbindung beider Gebäude.</p> <p><u>Beschluss:</u> Gegen das im gemeindlichen Bauplanverzeichnis unter lfd. Nr. 7/2010 registrierte Bauvorhaben bestehen seitens des Marktes Stambach keine Bedenken und Einwände.</p>
3.	13	-	-	<p>Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule; <u>Beschluss über die Zustimmung zum vorliegenden Kooperationsvertrag</u></p> <p><u>Eröffnung:</u> Die Regierung von Oberfranken hat gegen die Bildung eines Schulverbundes „Fränkische Linie“ der Hauptschulbereiche der Volksschulen Marktleugast, Neuenmarkt-Wirsberg und Stadtsteinach-Untersteinach keine grundsätzlichen Bedenken geäußert und auch den Kooperationsvertrag in seiner vorliegenden Fassung akzeptiert. Nunmehr ist nach Auskunft des Staatlichen Schulamtes Kulmbach noch die Zustimmung aller beteiligten Kommunen zum Kooperationsvertrag notwendig.</p>

**Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Stambach
vom 21. Juli 2010, lfd. Nr. 27/2010**

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Vortrag-Beratung/Beschluss
		den Beschluss		
noch 3.	13	-	-	<p><u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat stimmt dem Kooperationsvertrag zur Einrichtung des Schulverbundes „Fränkische Linie“ grundsätzlich zu. Der Kooperationsvertrag wird Bestandteil dieses Beschlusses.</p>
4.	13	-	0	<p><u>Gemeindliche Baumaßnahmen – Sachstandsbericht –</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürgermeister Karl Philipp Ehrler berichtet zunächst von der energetischen Sanierung des Rathauses. Diese Baumaßnahme läuft seit Anfang Juni. Im Zuge der Freilegung des Anbaus zur Feuchtigkeitsabdichtung wurde festgestellt, dass ein Kanal direkt unter dem Anbau verläuft. Nachdem sich alle Sachverständigen darüber einig waren, den Kanal um das Gebäude herum zu verlegen, wurde bereits ebenso wie für eine weitergehende Feuchtigkeitsabdichtung ein Nachtragsangebot eingeholt und im Wege von dringlichen Anordnungen vergeben. Die 50 Jahre alten Fenster werden demnächst ausgetauscht. Über den sanierungsbedürftigen Dachstuhl haben der Statiker und der Holzsachverständige zwischenzeitlich ein Gutachten erstellt. Genaue Kosten für diese Sanierung stehen jedoch noch nicht fest. Der wöchentliche Jour fixe auf der Baustelle findet jeweils mittwochs um 11.00 Uhr statt. ▪ Für die Wegebaumaßnahme im Rahmen der Dorferneuerung Fleisnitz hat das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE), Bamberg, zwischenzeitlich den Auftrag an die Firma Sinnig, Münchberg, vergeben. Bezüglich des Wegebau in Gundlitz bereitet das ALE die Ausschreibung vor. ▪ Der Architekt der Kirchengemeinde hat nun einen Plan für den An- bzw. Umbau der Kindertagesstätte vorgelegt, der auch mit der Evangelischen Landeskirche abgestimmt ist. Bürgermeister Ehrler weist darauf hin, dass der Markt als Kostenträger bis zum 01.10.2010 einen Förderantrag stellen muss. ▪ Momentan fräst der Kreisbauhof die Kreisstraßen in und um Stambach ab, um schadhafte Stellen auszubessern. Auf Vorschlag des gemeindlichen Bauhofs wird das Fräsgut an verschiedenen Stellen in Stambach (Senftenhofer Weg, Weg zum Eisteich) zur Straßensanierung verwendet.

**Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Stambach
vom 21. Juli 2010, lfd. Nr. 27/2010**

Lfd. Nr.	A n w e s e n d	F ü r	G e g e n	Vortrag-Beratung/Beschluss
		den Beschluss		
5.	13	-	-	<p><u>Bekanntgaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 30.06.2010 gibt Bürgermeister Ehrler Folgendes bekannt: <ul style="list-style-type: none"> a) Die Baumeisterarbeiten im Zusammenhang mit der energetischen Sanierung des Rathauses Stambach wurden zum Angebotspreis von 66.686,53 € inklusive MWSt. an die Fa. Witzgall, Stambach, vergeben. b) Der Auftrag zur Lieferung und Montage der Fenster für die energetische Sanierung des Rathauses Stambach wurde zum Angebotspreis von 55.796,84 € inklusive MWSt. an die Fa. Achenbach, Zell, vergeben. c) Die Heizungsarbeiten im Zusammenhang mit der energetischen Sanierung des Rathauses Stambach wurden zum Angebotspreis von 31.706,10 € inklusive MWSt. an die Fa. Gebhard, Stambach, vergeben. - Das Kuratorium Hochfranken sucht für die Amtszeit 2010/2012 eine neue Hochfrankenkönigin. Geeignete Bewerberinnen können sich bis Ende Juli beim Kuratorium bewerben. - Zwischenzeitlich hat der Markt im Rahmen der Städtebauförderung eine Zuwendung in Höhe von 44.400,- € für die Gestaltung der Weißensteinstraße/Galgenbergweg inklusive der neuen Grünanlage erhalten. Diese Förderung ist somit abgeschlossen. - Der Kaninchenzuchtverein Stambach hält vom 03. bis 05.09.2010 eine Kreisjugendschau ab und bittet darum, für den Ausstellungskatalog das Wappen und die Grafik des Marktes verwenden zu dürfen. Die Ratsmitglieder erklären sich hiermit einverstanden. - Marktgemeinderat Martin L. Jacob fragt nach, ob von den Spenden für den Platz der Jugend im Jahr 2000 noch Mittel vorhanden sind. Der Protokollführer erläutert, nach Auskunft der Marktkasse habe der Bau des Platzes weit mehr gekostet als Spenden vorhanden waren, diese wurden vollständig verbraucht. - Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung legen die Ratsmitglieder sowie anwesenden Gäste eine Schweigeminute zu Ehren des ehemaligen Marktgemeinderates Gerhardt Stricker ein. Herr Stricker, Ratsmitglied von 1966 bis 1972, war am 29.06.2010 im Alter von 73 Jahren verstorben.

